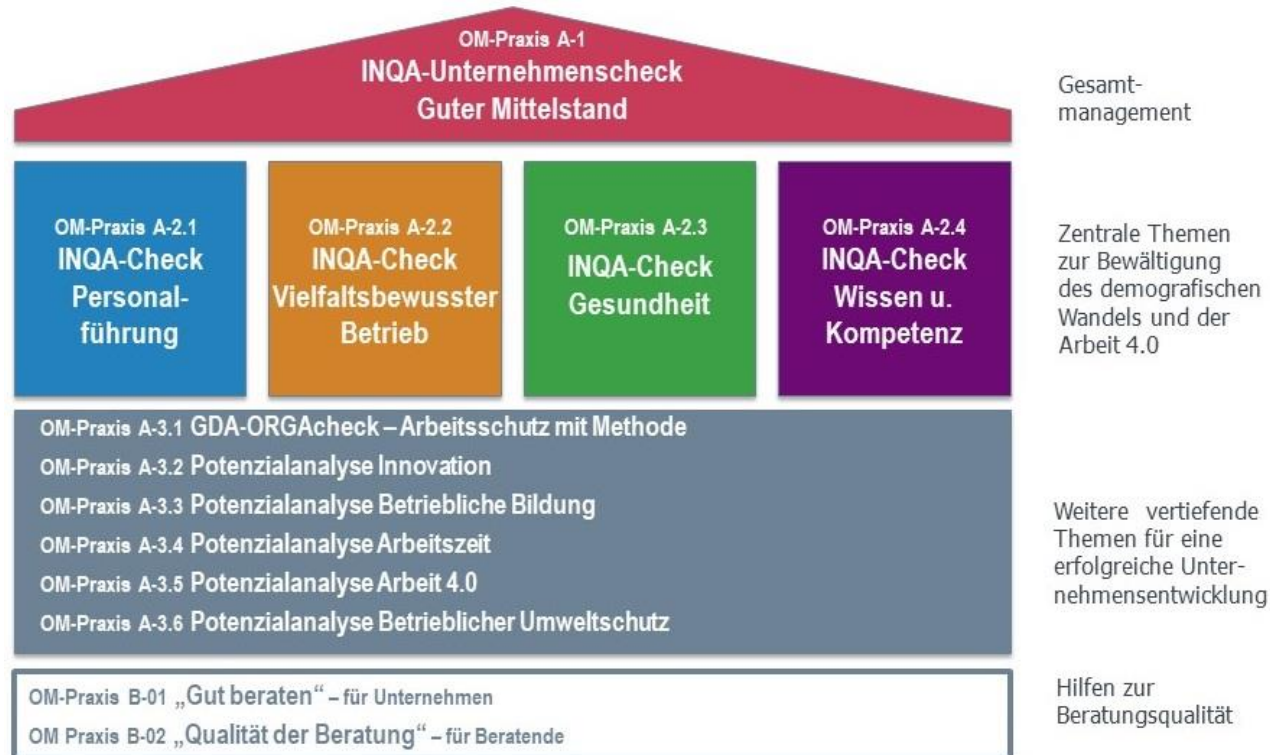




# OM-Potenzialanalyse Betrieblicher Umweltschutz

# Einordnung in Check-Familie



- 10.07.2019: Workshop beim BMAS:  
Erstbesprechung als Teil mehrerer Themen
- 10.02.2021: Kick-Off-Meeting  
Definition der übergeordneten Inhalte / Themen
- 31.03.2021: 1. Besprechung Textfassung
- ab April 2021: monatliches Treffen mit Besprechung eines Kapitels
- 12.10.2021: Finalisierung 1. Entwurf
- bis 07.01.2022: Kommentierung 1. Entwurf durch alle OM-Partner
- 14.01.2022: Bewertung und Integration Änderungswünsche
- bis 25.03.2022: 2. Runde Kommentierung Entwurf durch alle OM-Partner
- 01.04.2022: Finale Besprechung der Arbeitsgruppe

## **Beteiligte Partner:**

- AWW – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V.
- BASIK-Net
- Beraternetzwerk.de
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales – BMAS
- Bundesvereinigung für Nachhaltigkeit
- BVMW – Bundesverband mittelständischer Wirtschaft
- DEN – Deutsches Energieberaternetzwerk
- Fachhochschule des Mittelstands
- Handwerkskammer Hannover
- Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung
- VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit

Einführung

Starthilfe

Einstieg

1. Strategie und Umweltschutz
2. Risikobetrachtung Umweltschutz
3. Führung und Umweltschutz
4. Organisation und Umweltschutz
5. Umweltschutz in der Wertschöpfungskette
6. Umweltschutz in Instandhaltung und Verbesserung

Weiterführende Praxistipps zu einzelnen Umweltthemen

## **Einstieg: Nutzen und Gestaltungskriterien Umweltschutz**

Wir können konkret beschreiben, welchen Nutzen unser Engagement zum Umweltschutz für unser Unternehmen hat.

E.1 Nutzen des Themas Umweltschutz für das Unternehmen

E.2 Nutzen unseres betrieblichen Engagements für die Umwelt

## 1. Strategie und Umweltschutz

Wir sind ein Unternehmen, in dem aktiv gelebter und integrierter Umweltschutz zum Erfolg beiträgt. Dies gilt für unsere Produkte und Dienstleistungen und für unsere internen Arbeitsbedingungen und Prozesse. Unser Engagement für unsere Umwelt ist unseren Kunden sichtbar und wird von ihnen geschätzt.

1.1 Umweltschutz und Wettbewerb (Strategie nach außen)

1.2 Umweltschutz und Betriebsprozesse (Strategie nach innen)

1.3 Ressourcen zum Umweltschutz

1.4 Sichtbarer Einsatz für den Umweltschutz

## 2. Risikobetrachtung Umweltschutz

Wir kennen die Umweltrisiken unseres Unternehmens. Wir bewerten sie und reduzieren sie mit wirksamen Maßnahmen. Wir nutzen die Chancen unserer Umweltschutzaktivitäten für unser Unternehmen, die Gesellschaft und die Natur.

2.1 Umweltrisiken: Verfahren der Risikobetrachtung

2.2 Umweltrisiken und –chancen: Markt, Kunden und Finanzen

2.3 Umweltrisiken: Externe betriebliche Umweltfaktoren

2.4 Umweltrisiken: Interne betriebliche Umweltfaktoren



## 3. Führung und Umweltschutz

Wir verstehen die aktive Förderung des Umweltbewusstseins der Beschäftigten im Betrieb als Führungsaufgabe. Wir formulieren unsere Anforderungen an den Umweltschutz eindeutig und transparent. Unser Engagement für den Umweltschutz wird durch das Verhalten der Führungskräfte und Beschäftigten und die konkreten Ergebnisse zum Umweltschutz sichtbar.

- 3.1 Werte und Ziele des Umweltschutzes im Betrieb vermitteln
- 3.2 Umweltbewusstes Vorbildverhalten
- 3.3 Erfahrung und Kompetenzen der Beschäftigten einbeziehen
- 3.4 Umweltschutz als Teil unserer Unternehmenskultur

## 4. Organisation und Umweltschutz

Wir organisieren unser Unternehmen so, dass der Schutz der Umwelt und die optimale Nutzung von Ressourcen in unsere tägliche Arbeit integriert ist. Wir schaffen klare Strukturen und Voraussetzungen für ein umweltfreundliches Unternehmen.

4.1 Verantwortungsbereiche und Arbeitsanweisungen mit integriertem Umweltschutz

4.2 Kompetenzen zum Umweltschutz absichern

4.3 Umweltfreundliche Arbeitsstätte

4.4 Kooperationen zum Umweltschutz

## 5. Umweltschutz in der Wertschöpfungskette

Wir ermitteln entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Lebenszyklus) unserer Produkte und Dienstleistungen umweltschutzrelevante Themen und Einflussgrößen. Wir agieren entlang der gesamten Wertschöpfungskette umweltbewusst und ressourcenschonend (von der Produktidee, Planung und Rohmaterialbeschaffung über Lieferanten, Produktion und Dienstleistung bis zur Verwendung beim Kunden sowie zum Recycling). Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben stellt dabei nur die Mindestanforderung dar.

5.1 Umweltbewusstes Produkt- und Dienstleistungsdesign

5.2 Arbeitsvorbereitung und Umweltschutz

5.3 Umweltorientierte Beschaffung und Lieferketten

## 6. Umweltschutz in der Instandhaltung und Verbesserung

Wir sorgen durch umweltschutzbezogene Instandhaltung dafür, dass unsere Arbeitsmittel und Gebäude auch im laufenden Betrieb die Umwelt nicht belasten. Wir überprüfen fortlaufend, wie wir unsere Produktions- und Dienstleistungsprozesse unter Umweltschutzgesichtspunkten verbessern können.

6.1 Instandhaltung und Wartung

6.2 Verbesserungsprozesse und Umweltschutz

## Weiterführende Praxistipps zu einzelnen Umweltthemen

- Fördermöglichkeiten
- Ratgeber, Beratungsmöglichkeiten, Handlungsempfehlungen
- CO<sub>2eq</sub>-Berechnungstools
- Beispiele systematischer Umweltschutz (EMAS easy, PIUS)
- Erklärung zu einzelnen Begriffen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit